

FESTSCHRIFT FÜR ERNST RUDOLF HUBER

ZUM 70. GEBURTSTAG
AM 8. JUNI 1973

HERAUSGEGEBEN VON

ERNST FORSTHOFF, WERNER WEBER,
FRANZ WIEACKER



VERLAG OTTO SCHWARTZ & CO · GÖTTINGEN 1973

Inhalt

I.	Verfassungsrecht und Verfassungsgeschichte	1
1.	Professor Dr. Dr. h. c. Ernst Forsthoff, Heidelberg: Einiges über Geltung und Wirkung der Verfassung	3
2.	Rechtsanwalt Dr. Konrad Huber, Freiburg i. Br.: Feudalität und Untertanenverband. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der Verfassungsgeschichtsschreibung	17
3.	Privatdozent Dr. Wolfgang Huber, Heidelberg: Schleiermacher und die Reform der Kirchenverfassung	57
4.	Professor Dr. Hans H. Klein, Göttingen: Zur Berufung von Mitgliedern der Verfassungsfeindlichkeit verdächtiger Parteien und Vereinigungen in das Beamtenverhältnis	75
5.	Professor Dr. Herbert Krüger, Hamburg: Die Verfassung als Programm der Nationalen Repräsentation	95
6.	Professor Dr. Friedrich Schaffstein, Göttingen: Das Strafrecht in Wilhelm v. Humboldts Schrift über die Grenzen der Staatswirksamkeit	117
7.	Professor Dr. Ulrich Scheuner, Bonn: Die rechtliche Tragweite der Grundrechte in der deutschen Verfassungsentwicklung des 19. Jahrhunderts	139
8.	Professor Dr. Hans Schneider, Heidelberg: Das Amt der Politischen Staatssekretäre in Baden-Württemberg	167
9.	Professor Dr. Werner Weber, Göttingen: „Allgemeines Gesetz“ und „für alle geltendes Gesetz“	181
II.	Wirtschaftsrecht	201
10.	Rechtsanwalt Dr. Gerhard Huber, Kelkheim: Auflagen als Instrument der Wettbewerbspolitik	203
11.	Professor Dr. Hans Peter Ipsen, Hamburg: Plangewährleistung	219
12.	Professor Dr. Joseph H. Kaiser, Freiburg i. Br.: Mark ist nicht mehr gleich Mark. Der Schutz des Eigentums in der Inflation	237

VIII		Inhalt
III.	Allgemeine Rechtstheorie	251
13.	Professor Dr. Ulrich Huber, Saarbrücken: Zivilrechtliche Fahrlässigkeit	253
14.	Professor Dr. Karl Larenz, München: Die Bindung des Richters an das Gesetz als hermeneutisches Problem	291
15.	Professor Dr. Karl Michaelis, Göttingen: Die Entscheidung. Über die spezifischen Differenzen des (Rechts-) Erkenntnisses gegenüber der wissenschaftlichen Erkenntnis und über die paradigmatische Bedeutung des Erkenntnisses für Entscheidungen in anderen Bereichen der Rechtspraxis	311
16.	Professor Dr. Dr. h. c. Franz Wieacker, Göttingen: Zur Theorie der Juristischen Person des Privatrechts	339
	Frau Dr. Tula Huber-Simons, Freiburg, und Dr. Albrecht Huber, Kiel: Bibliographie	385